

Programme für BTX-deluxe: Mitgliederverwaltung

Helmut Schlögl, MCCA

Wie in der letzten Ausgabe der **PC-NEWS** versprochen, möchte ich Ihnen weitere sehr nützliche Batches und Programme für BTX-Deluxe näherbringen.

In einem BTX-Angebot gibt es naturgemäß eine Vielzahl von Antwortseiten (Antwortseiten sind spezielle Seiten, die der Anbieter nach seinen Automationswünschen selbst gestaltet und BTX-Teilnehmern als Eingabemasken präsentiert)

Sind diese Eingabeseiten vom Anbieter gut durchdacht aufgebaut, können damit Umfragen, Bestellungen, Reservierungen, Preisrätsel, Abstimmungen, Anfragen etc. im BTX durchgeführt und rasch automatisch ausgewertet werden.

Auch der MCCA bedient sich dieser Technik.

Wir haben für unsere Mitglieder ca. 36 Antwortseiten, die für verschiedenste Zwecke eingesetzt werden.

Dabei geht es z.B. darum, die Anfragen der Mitglieder und Interessenten, den einzelnen Fachgruppen im MCCA zuzuführen. Auch die Anmeldung zum MCCA und die Bezahlung des Clubbeitrages über diese Seiten ist möglich.

Ohne Datenbank und ohne Automatismen wären die einzelnen Mitarbeiter im MCCA hauptsächlich mit der Verwaltung beschäftigt und hätten keine Zeit für Auskünfte und Hilfestellungen an Mitglieder und Interessenten.

Weil nun auch andere ernsthafte Anbieter ähnlichen Problemen gegenüberstehen, möchte ich als Beispiel die Mitgliederverwaltung unseres Vereines und die zum Einsatz gelangenden Programme beschreiben.

Alle unsere Antwortseiten haben in der Zeile 2, Spalte 39 und 40 Ziffern und Buchstaben editiert.

Spalte 39 gibt an, in welcher Zeile sich die Systemzeile in der Antwortseite befindet.

(Diese wird vom BTX-System automatisch bereitgestellt und enthält Datum, Uhrzeit und BTX-Nummer des Absenders)

Spalte 40 ist die Identifikation der Antwortseite (0-9,a-z,A-Z).

Beim Abholen der Seiten aus dem BTX-System wird aus der Systemzeile und dem Suffix (Spalte 40) mit einem Deluxe-Programm ein eindeutiger Filename für die Abspeicherung auf Festplatte erzeugt. Leider ist die Systemzeile der Mitteilungen aus BTX so automatisierungsfeindlich gestaltet, daß Ausdrücke wie "MON,MIT..JAN,MAR" erst umgewandelt werden müssen.

Unsere Dateinamen sehen dann so aus:

```
3C201540.B33
Jahr           9(3)
Monat(A-L)     C=März
TAG            20.
Stunde         15:
Minuten        40
.
ID(Suffix)    B
Sekunden     33
```

Diese Seite würde auf eine Anmeldung zum MCCA verweisen.

In einem Deluxe-Programm (Mitteilungsmanager) werden von den Mitarbeitern die Fragen durchgeblättert und ähnlich wie in Fido (Binkley oder FrontDoor) Replies durchgeführt und dem BTX-Teilnehmer via BTX-Mitteilungsdienst übermittelt.

Das Duplikat der Antwort, welche gleichzeitig an die 2.Kennung des MCCA gesendet wird, enthält den Originaldateinamen der Anfrage und kann so zur Identifikation für die Entfernung dieser aus 931 der 1.Kennung herangezogen werden.

Die 2.Kennung dient ausschließlich der Kontrolle, ob alle Anfragen behandelt wurden und gleichzeitig informiert sie alle Mitarbeiter über die Problemlösungen oder Hilfestellungen, die auf eine Anfrage von einem anderen gegeben wurden.

Um den Mitteilungsspeicher nicht zum Überlaufen zu bringen, werden sie nach 3 Tagen automatisch gelöscht.(Beantwortung < 3 Tage=Löschung)

Bei den Aussendungen handelt es sich hauptsächlich um Beantwortungen, aber es sind auch Einladungen zu Clubabenden, Verwaltungsangelegenheiten, wie Zahlungsbestätigungen, Zahlungserinnerungen, GBG-Aufnahmebestätigungen etc. dabei, die automatisch aus der Datenbank erzeugt werden.

2 x täglich werden nun automatisch (Schaltuhr+Batch in der autoexec.bat die Datenbank abgefragt und beide BTX-Kennungen des MCCA ausgelesen und Mitteilungen an uns bzw. Beantwortungen an die Fragesteller abgesendet.

BTX-Deluxe stellt die Verbindung zur BTX-Zentrale her, sendet die Identifikationsdaten und startet das Ablaufprogramm.

Als erster Schritt wird der Mitteilungsspeicher (931) der 2.Kennung gelesen und die Mitteilungen, die das Ablaufdatum erreicht haben gelöscht. Danach liest das Programm die neuen Mitteilungen (930 2.Kennung = Duplikate) ein und speichert sie unter 931 und auf der HD.

Gleichzeitig werden die Originaldateinamen aus den Replies gefiltert und als Tabelle für die Löschung der Anfragen (931 1.Kennung) in einem eigenen Verzeichnis der HD bereitgestellt.

Als nächster Schritt wird die Identifikation gewechselt und daran anschließend der Mitteilungsspeicher (931) der 1.Kennung ausgelesen. Nun werden laut Tabelle durch Vergleichen,

beantwortete Mitteilungen gelöscht und Platz für Neue geschaffen.

Ist dies geschehen, werden die neuen Mitteilungen der 1. Kennung abgeholt. Vor der Abspeicherung auf HD werden einige Prüfungen durchgeführt:

1. Ist die Mitteilung älter als 20 Tage ?

Das kann nur vorkommen, wenn BTX-Teilnehmer ihre an sie gerichteten Mitteilungen nicht abholen. Die Post sendet diese nach Ablauf von 60 Tagen an die Absender als unzustellbar zurück.

AKTION: Die Mitteilung wird unter dem errechneten Dateinamen gespeichert und aus 930 gelöscht. Vom Datenbankverwalter wird geklärt, ob der Teilnehmer seinen Anschluß zurückgelegt hat, oder nur inaktiv geworden ist. Ein Telebrief wird gesendet, auf den der Teilnehmer meist reagiert.

2. Ist der Dateiname schon vorhanden ?

Wurden mehrere Mitteilungen an den MCCA mit der Funktion Kopie erstellt. In diesem Fall ändert sich die Systemzeile nicht! Nur die Letzte würde gespeichert werden!

AKTION: Die Sekunden des errechneten Dateinamens werden mit 1 inkrementiert und auf HD gespeichert. Die Mitteilungen werden im Mitteilungsspeicher der Post (931) abgelegt und stehen zur weiteren Bearbeitung (Beantwortung durch die Mitarbeiter im MCCA) zur Verfügung.

3. Ist es eine Mitteilung, die den Datenbankverwalter betrifft ?

Anmeldungen, ABO-Bestellungen, Austritte, Adressänderungen etc.

AKTION: Mitteilung wird gespeichert ausgedruckt und in 930 gelöscht.

Als letzte Aktion des Ablaufprogrammes werden die automatisch generierten Mitteilungen (Begrüßung eines Neueintrittes, Zahlungseingangsbestätigungen, GBG-Aufnahmebestätigung, Zahlungserinnerungen nach 60 Tagen des Eintrittsdatums, Kündigungsbestätigung, 2. Erinnerung nach weiteren 60 Tagen und Ausschlußschreiben nach 14 Tagen) gesendet. Gleichzeitig wird die GBG des MCCA aktualisiert (Aufnahme bzw. Ausschluß).

Über Fido TICK-AREA wird nicht nur die Datenbank des MCCA für alle Vorstandskollegen aktualisiert, sondern es werden dem Kollegen Ing. Sabor Seriadaten übermittelt mit denen Briefe, Adresskleber, Aufkleber für die Clubkarte am Laserprinter erstellt werden.

Als wichtiger Input für die Datenbank am Zentralen-PC sind auch die neuen Datensätze aus der Buchführung des Kassiers Herrn Lochmann, die ebenfalls über Fido abgeholt und verarbeitet werden.

Unsere Zahlungsverpflichtungen erledigen wir über ein BTX-Telebankingkonto, über welches wir eine UND Verfügung besitzen. Das heißt, daß mindest 2 Personen aus dem Vorstand eine Überweisung freigeben müssen. So erledigen wir auch unsere Zahlungen für die Benutzung ausländischer BTX-Systeme.

Sie sehen, wie einfach eine Verwaltung mit BTX und geeigneten Programmen auch für Ihren Geschäftsbereich werden könnte. Dazu kommt die sehr günstige Übertragungsgebühr von öS 0,67/min in ganz Österreich und eine, für diese Anwendung, ausreichende Geschwindigkeit von 2400/2400 Baud.

Die Programme, die als Schnittstelle zwischen BTX und einer Datenbankanwendung geschrieben wurden, sind vorest für den MCCA konzipiert worden. Sie beinhalten eine äußerst komfortable Möglichkeit sie an andere Anwendungen anzupassen. Sie bieten hohe Sicherheit im Umgang mit BTX und haben dafür unzählige Prüfrouinen und Fehlerkorrekturen eingebaut.

Nach einmonatigem Testbetrieb der Deluxe-Programme, die von Herrn Sautner auf Grund unseres Pflichtenheftes geschrieben wurden, haben wir den Parallelbetrieb mit Medix 6.0 eingestellt und den Echtbetrieb mit BTX-DELUXE zur vollsten Zufriedenheit aufgenommen.

Wenn Sie Interesse an einer Automatisierung mit BTX und Datenbanken haben, schreiben Sie an den MCCA unter der BTX-Seite *255082#, oder wenden sich direkt an:

Johannes Sautner
Schulerstr. 1-3/2
1010 Wien
BTX: 912222628
Tel.: (0222)512-57-71.
□

C-Quiz (1)
Pointer und Arrays in C
Was ist die Ausgabe des folgenden Programms?

```
int a [] = { 0, 1, 2, 3, 4 };
void main(void)
{
    int i, *p;
    for (i=0; i<=4; i++)
        printf("%d ", a[i]);           A
    printf("\n\n");
    for (p=&a[0]; p<&a[4]; p++)
        printf("%d ", *p);           B
    printf("\n\n");
    for (p=&a[0], i=1; i<=5; i++)
        printf("%d ", p[i]);         C
    printf("\n\n");
}
```

Auflösung in den nächsten PC-NEWS

```
for (p=a, i=0; p+i<=a+4; p++, i++)
    printf("%d ", *(p+i));           D
printf("\n\n");
for (p=a+4; p>=a; p--)
    printf("%d ", *p);           E
printf("\n\n");
for (p=a+4, i=0; i<=4; i++)
    printf("%d ", p[i]);           F
printf("\n\n");
for (p=a+4; p>=a; p--)
    printf("%d ", a[p-a]);           G
printf("\n\n");
}
```